

PUSTEBOTE

Miteinander | Gemeinsam | Hand in Hand

Bewegung & Freizeit

Auf Seite 4 finden Sie unsere Sport- und Tanzangebote!

» Gehirnjogging «

Jeden Mittwoch
um 15.30 Uhr
Seminarraum 1
(OG)



Kreatives

Für die kreativen Obstliebhaber haben wir auf Seite 3 interessante Kreationen, die Sie aus Beeren zaubern können!

Interview

Herr Schwärmer hat sich wieder einen Mitarbeiter aus dem Haus gesucht und ihn interviewt. Um wen es sich handelt und was er Interessantes zu erzählen hat, lesen Sie ab Seite 5.



© AWO SPI

Der Pustebote im Juli/August

Der Sommer ist angebrochen und daher gehen einige Kurse in die Sommerpause. Welche Kurse das betrifft, sehen Sie auf der nächsten Seite. Außerdem gibt es auf der letzten Seite ein tolles Rätsel für Sie.

Das aktuelle Titelbild zeigt unser Mehrgenerationenhaus im Sommer. Genießen Sie die Ferienzeit und verbringen Sie möglichst viele Tage an der frischen Luft! Vergessen Sie dabei nicht, viel zu trinken – wir empfehlen Wasser mit einem Schuss Zitrone.

Informationen

Ansprechpartner: 0345/68 69 48 10

Weitere Angebote

» Mobiler Pustebote «

Anmeldung für Gruppen unter 0345 686948 295



*Hier ist Platz für
Ihr Angebot.*

Melden Sie sich

Unter:

mgkhalle@awo-spi.de

SOMMER-PAUSE!

Diese Kurse sind bis September in der Sommerpause:

Englisch - Kreativangebot mit Frau Fließ
- Tiffany Glaskunst - Handarbeit - Yoga -
Gehirnjogging

Unsere TIPPs um die heiße Zeit genießen zu können:

- ✓ Viel Wasser trinken
- ✓ Alkohol und Koffein meiden
- ✓ leichter essen
- ✓ kühle Orte aufsuchen
- ✓ die Wohnung kühl halten
- ✓ fit bleiben
- ✓ auf Mitmenschen achten
- ✓ Sonne genießen

www.gesund-aktiv-aelter-werden.de

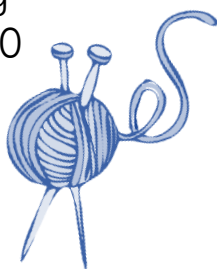
KREATIVES

Ansprechpartner: 0345/68 69 48 10

Weitere Angebote

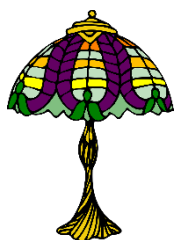
» Handarbeitsgruppe «

Jeden Montag
14.00 – 16.00
Ideen-
werkstatt
(Erdgeschoss)



» Tiffany Glaskunst «

Jeden Dienstag
14.00 – 16.00
Ideenwerkstatt
(Erdgeschoss)



» PC-Kurs Gimp «

Jeden
Montag
10.00 – 12.00 Uhr
Hackerspace (OG)



Kreativangebot

Sommerzeit ist Beerenzeit. Erdbeeren, Blaubeeren, Himbeeren, Johannisbeeren – all das wächst jetzt in unseren Gärten, möchte geerntet und verarbeitet werden.

Auch in den Pflanzkübeln des MGH „Pusteblume“ sollten jetzt die Erdbeeren zur ersten Ernte bereit sein. Leider wurden gleich alle Pflanzen von Interessierten ausgebuddelt.

Das hält uns nicht davon ab, Ihnen einige kreative Empfehlungen zu geben. Probieren Sie doch mal:

- Müsli mit Joghurt und Beerenobst
- Erdbeermarmelade mit Aperol
- Beerensoße mit Vanilleeis

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie es sich schmecken!

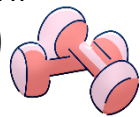
BEWEGUNG & FREIZEIT

Ansprechpartner, 0345/68 69 48 10

Weitere Angebote

» Seniorengymnastik «

Jeden Dienstag
10.00 – 11.00 Uhr
Großen Saal (EG)



» Yoga «

Jeden Mittwoch
Yoga ab 60
14.00 – 15.00 Uhr

Yoga für Einsteiger und
Mittelstufe

17.30 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.00 Uhr
Großen Saal (EG)



» Tischtennis«

Jeden Freitag kann bei
uns Tischtennis gespielt
werden. Melden Sie sich
unter 0345 68694810
an.

Spiegelsaal (EG)

» Linedance «

Jeden Montag
14.30 – 15.30 Uhr
Großen Saal (EG)

Tanzperlen

Die Tanzperlen starten voraussichtlich
im September einen neuen Kurs fürs
Kindertanzen.

Nähere Informationen sind derzeit
noch in Planung.

Tanzcafé im September

Auch das Tanzcafé macht
Sommerpause. Doch freuen Sie sich
darauf, am 01. 09. wieder mit der
Musik von Herrn Schwarzkopf die
Hüften schwingen zu lassen!

Melden Sie sich dafür ab dem 22.08.
an unter: 0345 / 68 69 48 10

Bewegungstipp für zu Hause:

Beim An- und Auskleiden oder dem
Einstieg in die Badewanne braucht
man ein gutes Gleichgewicht. Für
einen stabilen Stand sorgen Sie,
indem Sie Ihr Gleichgewicht gezielt
und spielerisch trainieren.

Interview

Herr Wilfried Schwärmer stellt vor!

Hallo liebe Freunde/innen und Mitarbeiter der „Pusteblume“ in Halle-Neustadt. Die Meisten von Ihnen kennen mich ja schon. Mein Name ist Wilfried Schwärmer. Ich führe in Zusammenarbeit mit der „Pusteblume“ Stadtrundgänge in Ha-Neu und Halle-Altstadt durch, und halte Vorträge über interessante Persönlichkeiten Deutschlands und besonders von Halle (Saale) und Umgebung. In mehreren Interviews stellte ich Ihnen offizielle und inoffizielle Mitarbeiter der „Pusteblume“ vor. Heute steht uns im Interview Herr Ralf Kircheis Rede und Antwort, und er kann eine Menge interessanter Dinge über Probleme der letzten Zeit berichten. Danke Ralf, dass Sie trotz vieler Arbeit den Lesern des „Pusteboten“ zur Verfügung stehen.

Hallo Herr Kircheis, Sie sind der offizielle Mitarbeiter der „Pusteblume“, den ich zu Beginn meiner ehrenamtlichen Tätigkeit kennenlernt habe und der jederzeit bereit war, Probleme ergebnisorientiert bei der Durchführung meiner Stadtrundgänge und Vorträge zu lösen. Ich hoffe, dass ich Sie mit meinem Interviewwunsch nicht zu sehr nerve. Aber viele sind neugierig. Herr Kircheis, ich habe Sie längere Zeit nicht in der Pusteblume gesehen?

Lieber Herr Schwärmer ich freue mich über das Gesprächsangebot. Ich schätze das Format, welches Sie hier ins Leben gerufen haben und freue mich immer es im Pusteboten wieder zu finden.

Aber um Ihre Frage zu beantworten: Es stimmt, am Anfang war ich bei der AWO SPI und im speziellen bei der „Pusteblume“ für die Unterstützung von Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus tätig. Ich habe auch selbst PC-Kurse für Seniorinnen und Senioren gegeben. Die technische Affinität verfolge ich nach wie vor. Im Laufe der Zeit veränderte sich mein Aufgabengebiet jedoch. So leitete ich eine Zeit lang ein Projekt zur Förderung von zugewanderten Pädagog*innen in den Arbeitsmarkt. Hier konnten wir tolle Erfolge erzielen und nachhaltig Arbeitsplätze sichern. Aktuell bin ich für die Qualitätssicherung im Unternehmen zuständig und assistiere Frau Paulsen bei Ihrer Leitungsfunktion.

Interview

Was kann man sich unter Qualitätssicherung vorstellen?

Stellen Sie sich vor, dass die Pusteblume ein großes Orchester ist. Jede*r einzelne Mitarbeiter*in spielt sehr gut sein eigenes Instrument. Doch damit unser Stück harmonisch klingt und das Publikum zufrieden ist, müssen wir uns auf eine gemeinsame Vorgabe einigen, nach der sich jede*r richten kann. Im Orchester sind das die Noten. Diese Noten nennt man in der Qualitätssicherung Qualitätsmanagement. Meine Aufgabe ist es dann darauf zu achten, dass jeder die richtigen Noten hat, sodass alle gut zusammenklingen können und am Ende ein respektables Musikstück entsteht.

Aufgrund der aktuellen politischen Lage im Osten Europas wurden und werden in der Pusteblume Unterstützungsangebote für ukrainische Geflüchtete angeboten?

Ja, das stimmt. Zusammen mit der Stadt Halle organisierten wir private Unterkunftsmöglichkeiten für ukrainische Flüchtlingsfamilien. Hierbei stießen wir auf außerordentliche Hilfsbereitschaft von Menschen, die bereit waren, ihre Wohnung zu teilen oder Zimmer zur Verfügung zu stellen. Diese große Bereitschaft zur Unterstützung hat mich sehr beeindruckt. Aktuell bieten wir im Haus zusammen mit der Alphaschule Deutsch-Einsteigerkurse speziell für ukrainische Geflüchtete an. Auch Kennenlerncafés für ukrainische Frauen finden in unserem Haus statt. Für ukrainische Schulkinder haben wir Spendenbeutel an Schulen mit Lernmaterialien verteilt.

Welchen Eindruck haben Sie von den neuen Nachbarn?

Die meisten Menschen die hier ankommen, haben einen weiten Weg hinter sich und erreichen uns mit schrecklichen Bildern in ihren Köpfen. Es sind vor allem Frauen mit Kindern, da die Männer versuchen ihr Land zu verteidigen. Auf der Flucht mussten sie alles zurücklassen und stehen nun hier vor der schwierigen Aufgabe anzukommen. Ich begegne vielen sehr motivierten Menschen, die am liebsten sofort arbeiten möchten und dabei viele bürokratische Hürden meistern müssen. Meistens geht es nicht ganz so schnell, da Unterkunft, Spracherwerb und auch die Anerkennung ihrer ausländische Zeugnisse Schritte sind, die vorher gegangen werden müssen.

Interview

Konnten Sie sich einen ersten Überblick über die beruflichen Qualifikationen verschaffen?

Die Qualifikationen sind so vielfältig wie die Menschen. Es ist schwer hier einen Trend auszumachen. Wichtig für eine rasche Integration von ukrainischen Geflüchteten sind meiner Meinung nach vor allem zügige Verfahren zur Gleichwertigkeitsfeststellung der jeweiligen Qualifikation auf der einen- und eine frühe Einmündung der Kinder in unsere Bildungssysteme auf der anderen Seite. Dies zeigte sich schon 2014/2015.

Herr Kircheis gerne möchte ich Ihnen nun noch ein paar private Fragen stellen. Betreiben Sie einen Sport?

Ich versuche wenigstens 1x in der Woche Sport zu machen. Leider gelingt mir das nicht immer, da ich die tägliche Fahrt zur Arbeit mit dem Fahrrad nicht dazuzähle. Wenn ich dann jedoch die Zeit finde, gehe ich gerne bouldern. Das ist klettern in Absprunghöhe. Ab und zu kann es dann auch schon mal ein bisschen höher werden. Dann aber mit Seil. Am Klettern mag ich die Mischung aus körperlicher und geistiger Herausforderung, da es häufig komplexe Bewegungsprobleme zu lösen gibt. Aber auch der kommunikative Aspekt gefällt mir gut, da man beim Bouldern oder auch Seilklettern selten alleine ist.

Wollen wir noch mal einen Blick in die berühmte „Glaskugel“ werfen?

Auf geht's !

Werden Sie noch lange in der Pustebote arbeiten?

Ich fühle mich hier sehr wohl. Meine Arbeit macht mir Spaß und ich kann mich gut mit meiner Tätigkeit identifizieren. Man erhält viel Raum zur Selbstständigkeit und kann eigenständig seine Ziele verfolgen. Das gefällt mir gut. Zudem darf ich mit tollen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, was ein sehr produktives Arbeitsklima fördert. Um Ihre Frage also zu beantworten: ich denke doch noch sehr lange.

Interview

Sie werden eine Lizenz zum Fliegen von Kleinflugzeugen erwerben?

Bei der aktuellen Umweltsituation reicht mir das Fahrrad völlig aus 😊

Sie werden einen Tandemsprung mit dem Fallschirm absolvieren?

Nur wenn das Flugzeug brennt und ich keine andere Wahl habe. Aber von Freiwilligkeit kann hier glaube ich keine Rede sein.

Wenn Sie in Rente gehen, möchten Sie zufrieden auf Ihr Leben zurückblicken?

Ich denke diesen Wunsch teile ich mit vielen Menschen. Zumindest was den Blick aufs Arbeitsleben anbelangt, denn für den privaten Lebensabend im Rentenalter kann man sich ja auch noch ein paar Pläne aufheben.

Herr Kircheis haben Sie vielen Dank für das sehr interessante Interview.

Ich danke auch.

Ihr Interviewpartner Wilfried Schwärmer



Ralf Kircheis

Alles auf einem Blick

Ansprechpartner, 0345/68 69 48 10

| | | |
|----------------------------------|--|-----------------------------|
| Montag | 14.00 Uhr Tiffany Glaskunst | Donnerstag |
| 10.00 Uhr PC- Bildbearbeitung | Mittwoch | 14:00 Uhr Kreativangebot |
| 14.00 Uhr Handarbeit | 14:00 Uhr Yoga ab 60 | Freitag |
| 14.30 Uhr Line Dance | 15:30 Uhr Gehirnjogging | ab 08:00 Uhr Tischtennis |
| Dienstag | 17:30 Uhr Yoga für Einsteiger & Mittelstufe | |
| 10.00 Uhr Seniorengymnastik | 19:00 Uhr Yoga für Einsteiger & Mittelstufe | |

Vorschau September

- 01.09.** Tanzcafé
14.00 Uhr
Info: Eintritt kostet 5,50 €. Anmeldung ist erforderlich.
- 26.09.** Lern mein Land kennen
8:30 Uhr
Info: Nähere Informationen lesen Sie im nächsten Pusteboten
- 27.09.** Interreligiöse Rad Tour
12.00 Uhr
Info: Nähere Informationen lesen Sie im nächsten Pusteboten
- 28.09.** Filmvorführung mit Fingerfood
17.00 Uhr
Info: Nähere Informationen lesen Sie im nächsten Pusteboten
- 29.09.** Lern mein Land kennen & Autorengespräch
Ab 8:30 Uhr
Info: Nähere Informationen lesen Sie im nächsten Pusteboten
- 30.09.** Puppentheater
10.00 Uhr
Info: Nähere Informationen lesen Sie im nächsten Pusteboten

Neues Angebot



Integrationsmanager Philip Egbune

Das Team des Mehrgenerationenhauses hat Verstärkung bekommen: Herr Egbune ist unser neuer Integrationsmanager. Er organisiert gemeinsam mit unseren Partnern spannende Begegnungsformate in unserem Haus. Konkrete Ideen hat er bereits mit der Stadteilbibliothek West geschmiedet.

Ganz konkret bereitet Herr Egbune gerade die interkulturelle Woche, die Ende September stattfindet, vor. Außerdem organisiert er gemeinsam mit dem Team der AWO SPI Angebote für ukrainische Geflüchtete im Haus. So findet regelmäßig ein Frühstück statt, bei dem sich die Geflüchteten zu Themen des Alltags und zu akuten Problemlagen austauschen.

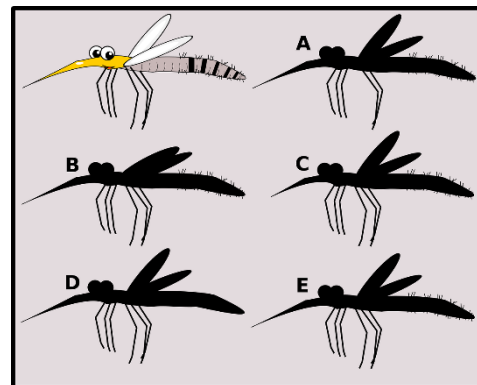
Knobeln auf der letzten Seite

Wer bin ich?

Mit **M** umschließt es manchen Garten,
mit **D** trotz es der Zeiten Lauf,
mit **B** muß es den Acker warten,
mit **L** steh'n Jäger oft darauf.

Die Lösung gibt es im nächsten Heft...

Schattenrätsel



Wahrheit oder Lüge?

Jasmin und Jesper leben in einem Land, in dem es nur zwei verschiedene Arten von Menschen gibt:

Die einen lügen immer – die anderen sagen immer die Wahrheit.

Kennengelernt haben sich Jasmin und Jesper in einem Café. Schon nach wenigen Minuten sagt Jasmin den folgenden Satz: »Ich glaube, dass wir beide notorische Lügner sind.«

Wer ist der Lügner? Wer sagt immer die Wahrheit?

Die Lösung gibt es im nächsten Heft...

Lösung vom letzten Heft:

Der Handschuh – Schlosscode: 0 4 2

Übersicht der Angebote im Mehrgenerationenhaus „Pustebume“

AWO SPI GmbH, Raumanfragen
0345/68694812

Integrationsmanagement
Herr Egbune
0345 – 68 69 48 22

Freiwilligen-Agentur
Halle-Saalkreis e.V.
0345/1350368

Halle-Neustadt e.V.
0345/4789034

**Förderverein der Deutschen
aus Russland - Sachsen-Anhalt
e.V.**
0176/ 63 21 4054

Zen-Kreis Halle (Saale) e.V.
0174/3004527

Modelleisenbahn- u.
Eisenbahnfreunde Halle-
Stadtmitte e.V.
0345/6902033

Anfahrt

Mehrgenerationenhaus „Pustebume“
Zur Saaleue 51a
06122 Halle

Straßenbahnhaltestelle

Hyazinthenstraße mit den Linien 2, 9, 10, 16

Bushaltestelle

An der Feuerwache mit der Linie 309
Begonienstraße mit den Linien 34 und 36

Auto

Anfahrt über Hyazinthenstraße und Kakteenweg
(Parkmöglichkeiten)

Kontakt

Internet: www.mghhalle.de

E-Mail: mghhalle@awo-spi.de

Telefon: 0345/68 69 48 10

Redaktion: mghhalle@awo-spi.de

Facebook: facebook.com/MGHPustebume

Instagram: instagram.com/mgh.pustebume

Twitter: [@MGHPustebume](https://twitter.com/MGHPustebume)

Kleingedrucktes...

Die angegebenen Zeiten und Räumlichkeiten können aufgrund aktueller Ereignisse von den Angaben im „Pusteboten“ abweichen. Beachten Sie aus diesem Grund bitte immer die aktuellen Aushänge im Haus. Alle Angebote sind, sofern nicht anders vermerkt, kostenfrei.